



Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst Ihre Osterkerze.

Kreuzzeichen

Lied: Gott liebt diese Welt, Gotteslob Nr. 464

<https://www.katholisch.de/video/14042-gotteslobvideo-gl-464-gott-liebt-diese-welt>

Gebet

Gott, unser Vater, du hast diese Welt geschaffen und liebst sie. Unsere Welt ist voll von wunderbaren Menschen und Ereignissen. Trotzdem müssen wir mit ‚Unkraut‘ in unserem Leben umgehen. Dinge, die uns einengen und unfrei machen. Hilf uns, diese Aspekte unseres Lebens zu verstehen und mit ihnen umzugehen lernen. Amen.

Lesung aus dem Buch der Weisheit

3Denn es gibt keinen Gott außer dir, der für alles Sorge trägt; daher brauchst du nicht zu beweisen, dass du gerecht geurteilt hast. 16Deine Stärke ist die Grundlage deiner Gerechtigkeit und deine Herrschaft über alles lässt dich alles schonen. 17Stärke beweist du, wenn man an deine unbeschränkte Macht nicht glaubt, und bei denen, die sie kennen, strafst du die anmaßende Auflehnung. 18Weil du über Stärke verfügst, richtest du in Milde und behandelst uns mit großer Schonung; denn die Macht steht dir zur Verfügung, wann immer du willst. 19Durch solches Handeln hast du dein Volk gelehrt, dass der Gerechte menschenfreundlich sein muss, und hast deinen Söhnen und Töchtern die Hoffnung geschenkt, dass du den Sündern die Umkehr gewährst

Psalm 86

Denn du, mein Herr, bist gut und bereit
zu vergeben, reich an Liebe für alle, die zu dir rufen.

Vernimm, HERR, mein Bittgebet,
achte auf mein lautes Flehen!

Alle Völker, die du gemacht hast, werden kommen und sich niederwerfen,
mein Herr, vor deinem Angesicht, sie werden deinen Namen ehren.

Denn du bist groß und tust Wunder, nur du bist Gott, du allein.

Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott,

langsam zum Zorn und reich an Huld und Treue.

Wende dich mir zu und sei mir gnädig,
gib deinem Knecht deine Stärke
und rette den Sohn deiner Magd



Evangelium nach Matthäus

Das Evangelium kann sich hier vorgelesen lassen werden www.podcast.de/podcast/781619/

Jesus legte ihnen ein anderes Gleichnis vor: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. ²⁵Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg. ²⁶Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. ²⁷Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? ²⁸Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? ²⁹Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt. ³⁰Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune

Impulsfragen für die persönliche Besinnung und/oder Predigtvideo

Predigtvideo: Von Sonntag zu Sonntag <https://youtu.be/NWoWQvN14P4>

Impulsfragen

- Welches Unkraut stört in meinem Leben?
- Welches Unkraut möchte ich gerne schnellstmöglich entfernen?
- Gibt es Unkraut, mit dem ich leben muss?
- Wie kann ich mich mit diesem Unkraut arrangieren?
- Wie kann ich mich als Weizen von diesem Unkraut absetzen?
- Was unterscheidet mich von dem Unkraut in meinem Leben?
- Was kann mir dieses Bild über das Reich Gottes sagen?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Fürbitten Für jede Bitte kann ein Teelicht entzündet werden, die dann im Kreis um die große Kerze herumgestellt werden können.

Vater, wir/ich bitte(n) dich,

- für alle, die das Gefühl haben, an dem Unkraut in ihrem Leben kaputt zu gehen



- für alle, die punktuell nur das Unkraut in ihrem Leben sehen.
- für alle, die sich um Menschen kümmern, deren Seele verletzt ist.
- für alle, die sich bemühen mit ihrem Unkraut umzugehen.
- für alle, die in ihrem Leben, ihrem Beruf und deiner Kirche vor lauter Unkraut den Weizen nicht mehr sehen.
- für alle, die deine Kirche als Unkraut empfinden

Vater unser

Segensbitte

Vater, segne mich/uns an diesem Sonntag mit Geduld und Kraft, das ich das Unkraut in meinem Leben akzeptieren und stehen lassen kann. Dafür segne mich/uns unser Schöpfergott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

Lied: Gott gab und Atem, damit wir leben, Gotteslob Nr. 468

<https://www.katholisch.de/video/12729-gotteslobvideo-gl-468-gott-gab-uns-atem-damit-wir-leben>